

Auszug aus

# WIRTSCHAFT GESELLSCHAFT GESCHICHTE

ALFRED GROSSER  
EBERHARD JÄCKEL ROBERT JUNGK  
PETER CHRISTIAN LUDZ  
PETER PENZKOFER

Das Buch erschien anlässlich des 300-jährigen Bestehens  
des Frankfurter Bankhauses B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA  
im Jahr 1974.

ISBN 978-3-476-99234-5

ISBN 978-3-476-99233-8 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-99233-8

© 1974 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung  
und Carl Ernst Poeschel Verlag



**J.B.METZLER**

## VORWORT

Im Zeitalter der Globalisierung erscheint der Begriff »Tradition« wie ein Relikt aus fernen Tagen. Umso erstaunlicher ist es, wenn es einem Unternehmen gelingt, seine Tradition über Jahrhunderte zu bewahren. Dem Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. ist dies gelungen. Seit seinen Anfängen im Jahre 1674 befindet es sich ausschließlich im Besitz der Gründerfamilie. Ursprünglich als Tuchhandlung von Benjamin Metzler in Frankfurt am Main gegründet, wurde aus dem späteren Spezereiwarenhandel und Handelshaus eine international tätige Vermögensverwaltungs- und Investmentbank mit Niederlassungen und Geschäftsstellen in Hamburg, Köln/Düsseldorf, München, Stuttgart, Atlanta, Los Angeles, Seattle, Tokio und Dublin.

Gegenwärtig setzt das Bankhaus Metzler unter der Leitung von neun Partnern seine mehr als 330-jährige erfolgreiche Unternehmensgeschichte fort. Die Geschichte eines Unternehmens gibt indes immer Auskunft über mehr als die bloßen Umgestaltungen, die im Lauf der Jahre notwendig waren. Sie erzählt zugleich von der deutschen und europäischen Geschichte, mit der sie unweigerlich verwoben ist. Über die Jahre 1674 bis 1974 berichtet die vorliegende Schrift. Sie wurde anlässlich des 300-jährigen Bestehens des Bankhauses im Jahre 1974 verfasst und erschien in dem Buch »Wirtschaft Gesellschaft Geschichte« im Verlag J.B.Metzler. Die Zusammenarbeit zwischen Verlag und Bankhaus deutet auch auf die gemeinsamen Wurzeln beider Unternehmen hin. Die Gründer des Bankhauses und des Verlags waren Söhne eines evangelischen Pfarrers, die Mitte des 17. Jahrhunderts aus dem sächsischen Vogtland auszogen, um sich jeweils kaufmännischen Tätigkeiten zu widmen.

Schon der Titel des Buches weist auf die enge Verflechtung von Wirtschaft und Gesellschaft hin – sie verleiht dem Geschichtsverlauf eines jeden Landes ihre eigene Signatur. So werden im vorliegenden Beitrag bezeichnende Entwicklungsstufen des Unternehmens und der Familie in ihrer Wechselbeziehung zu den gesellschaftlichen, ökonomischen, politischen und kulturellen Ereignissen der deutschen Geschichte dargestellt. Sie legen Zeugnis vom gesellschaftlichen sowie kulturellen Wirken der Familie Metzler ab, der Persönlichkeiten wie Goethe und Bismarck treu verbunden waren.

Als älteste deutsche Privatbank im ununterbrochenen Besitz der Gründerfamilie ist es dem Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. gelungen, über Jahrhunderte hinweg beharrlich seine wichtigste Eigenschaft zu bewahren: die Unabhängigkeit. Seit jeher war dies nur möglich, indem Metzler sich jedweder Beteiligungsbestrebungen fremder Anteilseigner verwehrte. Um dem Anspruch der Unabhängigkeit vollkommen gerecht zu werden, wurde das Unternehmen 1986 von einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft umgewandelt, was zugleich die Kontinuität des Bankhauses sichern sowie die Kapitalbasis stärken sollte. Ohne Zufuhr von außen konnten so die ausgewiesenen Eigenmittel erheblich aufgestockt werden. Der Kreis der Gesellschafter blieb indes auf die Mitglieder der Familie von Metzler begrenzt. Diese Unabhängigkeit befähigt das Bankhaus nicht nur, seine Kunden ohne Interessenkonflikte zu beraten, sondern auch, sich ganz den Kundenwünschen verschreiben zu können. Unabhängigkeit alleine gewährleistet jedoch noch keine zufriedenstellende Beratung – es bedarf mithin umfassender Kapitalmarktkenntnisse, langjähriger Projekterfahrung, der Nähe zum weltweiten Börsengeschehen sowie einer innovativen Technik, um international anerkannte Spitzenleistungen in der Kapitalmarktberatung anbieten zu können. Das erforderliche Know-how eignete sich das Bankhaus Metzler kontinuierlich an – und bewährte sich damit erfolgreich in der Praxis. Möglich war dies nur kraft der Konzentration auf bestimmte Gebiete, die zur Struktur einer Privatbank passen und in denen Metzler mindestens genauso gute oder sogar bessere Dienstleistungen erbringen kann wie die größeren Mitbewerber. Heute konzentriert sich das Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. bewusst auf die individuelle Beratung von institutionellen Auftraggebern und anspruchsvollen Privatkunden in den Kerngeschäftsfeldern Asset Management, Corporate Finance, Equities, Financial Markets und Private Banking. Der verantwortungsvolle Umgang mit der eigenen Unabhängigkeit ist der Garant für Glaubwürdigkeit und Beständigkeit und bildet ein tragfähiges Fundament für erfolgreiche und langfristige Geschäftsbeziehungen.

Tradition bedeutet im Bankhaus Metzler folglich mehr als das starre Festhalten an der Vergangenheit. Sie ist gleichsam der Imperativ, das Bestehende beständig zu hinterfragen, zu verändern und zu erneuern. Unternehmergeist im Metzler'schen Sinne heißt Bewahrung durch Veränderung – und das erfolgreich seit mehr als drei Jahrhunderten.